

WorldSkills: Salzburger Teilnehmer-Duo landet im Spitzenfeld bei Berufs-WM in China

Doppelte Auszeichnung für Salzburg bei den WorldSkills 2026 in Shanghai: Floristin Julia Gschwandtner belegt den starken sechsten Platz, Land- und Baumaschinentechniker Bernhard Moser wird Neunter. Beide übertreffen die international festgelegte Exzellenzmarke und werden mit einer „Medal for Excellence“ ausgezeichnet. Damit schaffen beide Salzburger Teilnehmer den Sprung in die Top Ten der Welt.

SHANGHAI/SALZBURG. Zwei Teilnehmer, zwei Top-Ten-Platzierungen und zwei „Medals for Excellence“: Salzburg erreicht bei den größten Berufsweltmeisterschaften aller Zeiten eine makellose Bilanz. Sowohl Floristin **Julia Gschwandtner** als auch Land- und Baumaschinentechniker **Bernhard Moser** gehören nachweislich zur internationalen Spitze ihres Berufs.

Gschwandtner aus Bergheim, beschäftigt bei „Das Blumenatelier“ in Obertrum am See, erreicht den starken sechsten Platz. Moser aus Eben im Pongau, Mitarbeiter der Liebherr Österreich Vertriebs- und Service GmbH in Puch bei Hallein, belegt Rang neun. Beide knacken damit die für eine „Medal for Excellence“ erforderliche internationale Exzellenzmarke.

Insgesamt holt Österreich bei den größten Berufsweltmeisterschaften aller Zeiten vier Silber- und sechs Bronzemedailles sowie 20 „Medals for Excellence“. 32 der 48 österreichischen Teilnehmer - exakt zwei Drittel des größten Team Austria der Geschichte - kehren mit einer Medaille oder einer internationalen Exzellenzauszeichnung nach Hause zurück.

Herk: „Dieses Zusammenspiel macht Österreich stark“

SkillsAustria-Präsident **Josef Herk** erklärt: „Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben gezeigt, was mit fachlicher Exzellenz, Einsatzbereitschaft und Leidenschaft möglich ist. Hinter diesen Leistungen stehen starke Ausbildungsbetriebe, engagierte Schulen, hervorragende Expertinnen und Experten sowie Familien, die diesen Weg mittragen. Dieses Zusammenspiel macht Österreich im internationalen Wettbewerb stark - und darauf können wir gemeinsam stolz sein.“

Gschwandtner wird starke Sechste

Julia Gschwandtner, Floristin aus Bergheim, belegt bei ihrer ersten Berufsweltmeisterschaft den starken sechsten Platz und wird mit einer „Medal for Excellence“ ausgezeichnet. Die 22-Jährige arbeitet bei „Das Blumenatelier“ in Obertrum am See. Während des vier Tage dauernden Wettbewerbs musste sie mehrere florale Werkstücke zu unterschiedlichen Themen gestalten. Dazu gehörten Sträuße, Gestecke und aufwendige Objektarbeiten.

Gschwandtner musste vorgegebene Materialien kreativ einsetzen, Farben und Formen harmonisch verbinden und ihre Entwürfe innerhalb eines engen Zeitrahmens technisch sauber umsetzen. Bewertet wurden neben der handwerklichen Ausführung auch Gestaltung, Kreativität, Proportionen, Materialeinsatz und die Wirkung des fertigen Werkstücks.

Mit Platz sechs behauptet sich die Salzburgerin in einem österreichischen Paradeberuf: Bei den drei vorangegangenen WorldSkills 2019, 2022 und 2024 ging der Weltmeistertitel in der Floristik jeweils an Österreich. Gschwandtner reiht sich mit ihrer Exzellenzauszeichnung nun ebenfalls unter die besten Floristinnen der Welt ein. Unterstützt wurde sie von Experte Johann Obendrauf.

Moser zählt zu den besten Technikern der Welt

Auch **Bernhard Moser** schafft bei seiner ersten Weltmeisterschaft den Sprung in die Top Ten. Der Land- und Baumaschinentechniker aus Eben im Pongau erreicht den starken neunten Platz und erhält dafür eine „Medal for Excellence“. Moser ist bei der Liebherr Österreich Vertriebs- und Service GmbH in Puch bei Hallein beschäftigt. Während des Wettbewerbs musste er unterschiedliche Maschinen und technische Systeme überprüfen, Fehler diagnostizieren und Komponenten fachgerecht instand setzen.

Die Aufgaben deckten ein breites technisches Spektrum ab: Moser musste hydraulische, mechanische und elektronische Systeme analysieren, Bauteile zerlegen und wieder zusammenbauen sowie Maschinen korrekt konfigurieren. Entscheidend waren eine strukturierte Fehlersuche, technisches Verständnis, präzises Arbeiten und der sichere Umgang mit den Maschinen.

Auf die Weltmeisterschaft bereitete sich der Pongauer unter anderem bei einem internationalen Training in Australien vor. Dort holte er beim Global Skills Challenge bereits Silber. In Shanghai bestätigt er diese internationale Klasse nun mit Platz neun und einer Exzellenzauszeichnung. Betreut wurde Moser von Experte Andreas Scharler.

Kraft: „Stolz auf die gemeinsame Leistung“

SkillsAustria-Geschäftsführer **Jürgen Kraft** erklärt: „Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich vier Tage lang unter enormem Zeitdruck mit den besten jungen Fachkräften der Welt gemessen und dabei fachliches Können, mentale Stärke und echten Teamgeist bewiesen. Medaillen und Medals for Excellence machen diese Qualität sichtbar. Hinter jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer stehen engagierte Experten, Ausbildungsbetriebe, Schulen, Familien und zahlreiche Unterstützer. Sie alle haben ihren Anteil daran, dass Österreich auf der größten Bühne der beruflichen Bildung so stark vertreten war. Auf diese gemeinsame Leistung können wir unglaublich stolz sein.“

Mit den beiden Exzellenzauszeichnungen unterstreicht Salzburg seine starke Position bei internationalen Berufswettbewerben. Das Bundesland hält in der historischen WorldSkills-Bilanz bei sechs Gold-, vier Silber- und sieben Bronzemedailles

Videos	Website	Facebook	Instagram	LinkedIn	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt

Christoph Sammer
SkillsAustria - Verein zur Förderung von Berufswettbewerben
Kommunikation & Medienbetreuung
+43 664 233 0908
christoph.sammer@skillsaustria.at

--

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

--

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talenteförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria - Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at